

Landesbetrieb für Straßenbau, Postfach 1221, 66512 Neunkirchen

An die
Vertreterinnen und Vertreter
der Presse
- bundesweit -
sowie alle sonst am Thema Interessierten

**Der Direktor
Dr.-Ing. Horst Hanke**

Telefon: (06821) 100-200
Telefax: (06821) 100-203
e-mail: horst.hanke@lfs.saarland.de

Neunkirchen, den 5. April 2005

EINLADUNG

Pressegespräch mit Demonstration und Fototermin

Besondere Streckensicherung für Motorradfahrer im Saarland

Termin: Freitag, 22. April 2005, 15:00 Uhr
Ort: Landesstraße 108 zwischen Sengscheid (Anschlussstelle St. Ingbert-West der Autobahn A 6) und Ensheim (Flughafen Saarbrücken)
Teilnehmer: Staatssekretär Albert Hettrich vom Ministerium für Wirtschaft und Arbeit
Dr. Horst Hanke, Direktor des Landesbetriebs für Straßenbau
Monika Schwill, Vorstandsvorsitzende von MEHRSi e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer auf unseren Straßen ist ein ganz besonderes Anliegen der Saarländischen Straßenbauverwaltung. Dabei wird nicht nur eine hohe aktive Sicherheit (Vermeidung von Unfällen), sondern auch eine bestmögliche passive Sicherheit (Minimierung der Unfallfolgen bei Unfällen) angestrebt.

Zum Schutz der Autofahrer dienen hierbei an kritischen Punkten seit Jahren Schutzplanken. Diese können jedoch andererseits verunfallten Motorradfahrern keinen ausreichenden Schutz bieten, im Gegenteil sogar durch die Stützpfeiler zusätzliches Gefahrenpotential haben.

Der Landesbetrieb für Straßenbau im Saarland hat daher in den letzten Jahren an verschiedenen Streckenpunkten, bei denen eine Häufung von Motorradunfällen aufgetreten ist, an den Schutzplanken einen zusätzlichen „Unterfahrerschutz“ für Zweiradfahrer angebracht. Dieses von einer saarländischen Firma entwickelte System, das mittlerweile bundesweit erprobt wird, hat sich im Saarland sehr gut bewährt.

Nun wird erstmals eine längere Strecke, die sich in den letzten Jahren zum Unfallpunkt mit mehreren schweren Motorradunfällen entwickelt hat, komplett mit Unterfahrerschutz versehen.

Im Zuge des Pressetermins, der an der Strecke stattfindet, an der derzeit die Arbeiten laufen, wird der Staatssekretär des Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit, Herr Albert Hettrich, gemeinsam mit dem Direktor des Landesbetriebs für Straßenbau, Herrn Dr. Horst Hanke, die Ziele und Maßnahmen der Straßenbauverwaltung in Sachen Verkehrssicherheit erläutern und den Einbau des Systems vor Ort demonstrieren; die Wirkungsweise des Systems wird dargestellt und die Erfahrungen mit dem Einbau solcher Systeme im Saarland an Hand von Unfallbilanzen aufgezeigt. Damit wird bundesweit erstmals eine Unfallbilanz dieses neuen Systems veröffentlicht.

Der Pressetermin findet gemeinsam mit MEHRSi e.V. statt, einem bundesweit tätigen gemeinnützigen Verein, der sich die Erhöhung der Sicherheit für Motorradfahrer auf die Fahnen geschrieben hat und solche Streckensicherungen durch Spenden und Mitgliedsbeiträge unterstützt. Die Vorstandsvorsitzende des Vereins, Frau Monika Schwill, wird die Ziele und die Arbeitsweise des Vereins erläutern und die Bedeutung solcher Maßnahmen der Straßenbauverwaltungen aufzeigen.

Vertreter der Herstellerfirma, die bei Bedarf technische Details erläutern können, sind ebenfalls vor Ort.

Ansprechpartner für die Medien vor Ort ist Herr Hans-Werner Sommer vom Landesbetrieb für Straßenbau (LfS), Telefon 06821-100-265, Mail hans-werner.sommer@lfs.saarland.de.

Wir laden Sie sehr herzlich zu diesem interessanten Termin ein und würden uns über eine rege Beteiligung freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr.-Ing. Horst Hanke
Direktor